

2609. Artikel zu den Zeitereignissen

Die "Strategie der Spannung" in Schule und Gesellschaft (4)



Video: Abendschau | 17.05.2017 | Iris Marx | Bild: imago/imagebroker

Zahl deutlich gestiegen

2.000 Fälle von Gewalt an Berliner Schulen

17.05.17 | 14:15 Uhr

Waffengebrauch, Beleidigungen, sexuelle Übergriffe: Rund 2.000 Gewaltvorfälle haben Berliner Schulen im ersten Halbjahr gemeldet - in einigen Kategorien bereits mehr als im ganzen Vorjahr. Schulsenatorin Scheeres (SPD) nimmt auch die Erwachsenen in die Pflicht.

(<https://www.rbb24.de/politik/beitrag/2017/05/gewalt-an-berliner-schulen-nimmt-seit-jahren-zu.html>)

Korrigenda: ich habe in der *Chronik* über die *Gewalt an deutschen Schulen*¹ folgenden Fall (nach 3.), übersehen:

- 9. Mai 2006: In Schwerin (Mecklenburg-Vorpommern) geht ein 14-Jähriger Schüler mit einem Messer auf einen Lehrer los. Andere Pädagogen können den Schüler im letzten Moment überwältigen. (Hierzu: Nach Angaben der Polizei hatte es zuvor einen Streit und eine Rangelerei zwischen dem 14-jährigen Schüler und dem 47-jährigen Pädagogen gegeben. Bei der Auseinandersetzung trat der Schüler mit den Füßen auf den Lehrer ein, der dadurch Prellungen am Bein erlitt. Anschließend lief der Schüler laut Polizei aus der Schule und erschien Minuten später mit einem Messer im Sekretariat. Dort wollte er offenbar auf den Lehrer losgehen. Lehrerkollegen überwältigten den Angreifer. Als das Messer schließlich zu Boden fiel, flüchtete der Junge. Wenig später konnte die Polizei ihn in der Nähe der Schule aufgreifen ... Der Jugendliche

¹ Siehe Artikel 2607 (S. 4) und 2608

*soll bereits polizeilich in Erscheinung getreten sein.*² Über die Herkunft des Täters wird nichts gesagt.)

Gehen wir nun zur Analyse der *Chronik* über die *Gewalt an deutschen Schulen*, welche die *Stuttgarter Nachrichten* in Zusammenhang mit dem Schülermord in Lünen unter dem Titel *Tatort Schule* aufgestellt hat.³

- es handelt sich um 17 Fälle im Zeitraum von April 2002 bis September 2016⁴
- keine Fälle werden auf aufgelistet zwischen Mai 2002 und Juni 2003, zwischen August 2003 bis April 2006, zwischen Juni 2006 und Oktober 2006, zwischen Dezember 2006 und Februar 2009, zwischen April 2009, zwischen Juni und August 2009, zwischen Oktober 2009 und Januar 2010, zwischen März 2010 und April 2011, zwischen Juni 2011 und April 2012, zwischen Juni 2012 und Januar 2013, zwischen März und April 2013, zwischen Juni 2013 und Juli 2014, zwischen September 2014 und Januar 2015, zwischen März 2015 und August 2016, und zwischen September 2016 und Dezember 2017 (bis zum Schülermord in Lünen im Januar 2018)
- nimmt man die ca. 4000 Fälle von Gewalt allein an den Berliner Schulen im Jahre 2017 (s.o.), so ist deutlich, daß die *Stuttgarter-Nachrichten-Chronik* über das wahre Ausmaß der *Gewalt an deutschen Schulen* hinwegtäuschen möchte ...
- Bei den 17 Fällen handelt es sich bei 1., 5. und 6. (mit den meisten Todesopfern) um *Gladio*-Terroranschläge,
- bei 7., 8. und 9. um ein, bzw. um ein wahrscheinliches okkultes Verbrechen
- bei 2. dürfte der Hintergrund eine Satanisten-Szene sei,
- bei 4. und wahrscheinlich 10. hat der Täter einen Migrationshintergrund
- bei 11. dürfte der Auslöser die Tatsache sein, daß am Vortag die Freundin des Täters mit ihm Schluß gemacht hatte
- bei 12. könnte die *15-jährige Schülerin* unter "Mind-Control"⁵ gestanden haben
- zu 13. habe ich nichts gefunden
- bei 14. handelt es sich um den sexuellen Mißbrauch eines Kindes, das in der Ferienzeit auf dem Spielplatz einer Grundschule spielte. Der Täter war ein arbeitsloser Jugendlicher.
- bei 3., 15. (mit möglicherweise sexueller Komponente), 16. und "Schwerin" (s.o.) handelt es sich um Gewalttaten mit einem Messer, bzw. einer Schere.

Wie nach dem *Mord an der 15-jährigen Mia in Kandel*⁶ (27. 12. 2017), so wird "man" auch nach dem Mord an dem 14-jährigen Leon aus Lünen (23. 1. 2018)⁷ schnell zur Tagesordnung übergehen – das Logen-Programm ("Strategie der Spannung") läuft "wunderbar" ... und in den zwangsfinanzierten Staatssendern läuft praktisch jeden Abend Mord und Totschlag (– ein "grandioses Vorbild").

Übrigends: beim Trauermarsch in Kandel für die ermordete Mia vom 2. 1. 2018 ließ es sich die von unserem *Linksstaat*⁸ finanzierte Antifa nicht nehmen, lautstark für ein "buntes"

² <http://www.spiegel.de/lebenundlernen/schule/attacke-in-schwerin-schueler-wollte-lehrer-mit-messer-angreifen-a-415316.html>

³ <https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.gewalt-an-deutschen-schulen-eine-chronik-tatort-schule.98b1271d-2116-414a-8be8-6276293a80c9.html>

⁴ Siehe Artikel 2607 (S. 4) und 2608

⁵ Siehe unter "Mind-Control" in <http://www.gralsmacht.eu/themen-artikel-personenverzeichnis/>

⁶ Siehe Artikel 2579 (S. 1-6)

⁷ Siehe Artikel 2606

⁸ Siehe Artikel 2187-2200, 2207

Deutschland – was auch immer man darunter auch verstehen mag (auf jeden Fall nichts friedvolles) – zu demonstrieren:⁹

Als ich gegen 17:00 Uhr auf dem Parkplatz vor dem Drogeriemarkt dm in Kandel ankam, füllte sich dieser sehr schnell mit um die 400 Trauernden ...



Die pünktlich um 18:00 Uhr gemachte Ansage des Veranstalters „DerMarsch2017“ beinhaltete, dass die ca. drei Kilometer des Trauermarsches ohne Schilder und Transparente, ruhig mit Kerzen und zum Gedenken an Mia gegangen werden sollen. Woraufhin sich der Trauermarsch langsam in Richtung Marktplatz in Bewegung setzte.

Am Marktplatz angekommen, wir waren jetzt ungefähr auf 600 Trauernde (die in dem Video unten natürlich als "rechts" bezeichnet werden) gewachsen. Hier hielt der Veranstalter eine Rede, die mit einer kurz eingelegten Schweigeminute endete. Danach ging es wieder in Richtung Ausgangspunkt zurück. Genauso friedlich wie bisher. Dort angekommen, wurde die Gedenkstätte von jungen Männern und Frauen, von denen einige bunte Regenschirme in der Hand hielten, verstellt. Die Antifa Terrorgruppe hatte Aufstellung genommen, um für Unruhe /Randale zu sorgen ("Strategie der Spannung").



Kandel: Linke Gutmenschen attackieren Trauermarsch für Mia - Tumulte durch „Bunte Gruppe“¹⁰

⁹ <http://www.epochtimes.de/politik/deutschland/imad-karim-beim-trauermarsch-in-kandel-wir-werden-soziale-unruhen-haben-a2313035.html>

Durch ihre Aufstellung versperren sie uns den Zugang zur Gedenkstätte. Weshalb sie von dem breit aufgestellten Bündnis des Trauermarsches lautstark mit „Jeder hasst die Antifa, jeder hasst die Antifa ...“ des Platzes verwiesen wurden. Allein durch ihre Anwesenheit war die Situation, die zuvor der Trauer angemessen war, nicht mehr vorhanden.

Da sich die Antifa Terrorgruppe trotz unserer Aufforderung nicht entfernte, ja der Tumult noch größer und lauter wurde, mahnte ein Trauernder zur Besonnenheit. Er sagte mit lauter und fester Stimme, was sie hier machen, sie sollen sich schämen und nach Hause gehen, um uns in der Trauer nicht zu stören. Dieser Aufforderung wurde von uns mit „Schämt euch, schämt euch...“ kräftigen Nachdruck verliehen.

Dadurch, dass die Botschaft von uns, einer solch großen Menschenmenge gerufen wurde, zogen es die „Antifanten“ vor, sich hinter der Polizei zu verstecken. Das haben wir, die Trauernden unserem Zusammenhalt zu verdanken. Gemeinsam ist man eben stark. Unsere Botschaften, Aufforderungen hatten richtig Power. Doch der laute Tumult hörte nicht auf, die Polizei griff meines Erachtens mit „Samthandschuhen“ ein, dann wurde die Versammlung für



Myriam Kern die mutige Frau aus Kandel¹¹

Mia wurde durch ihren afghanischen Ex-Freund am 27. 12. 2017 ermordet. Was sagte Christian Dogs?¹² ... *Die jungen Menschen, die rüberkommen, da kommt ein irres Gewaltpotential rüber und die sind völlig mit anderen Wertvorstellungen da – geradezu ideal für die "Strategie der Spannung" ...* (Fortsetzung folgt.)

beendet erklärt ... Myriam Kern aus Kandel sagte (in dem Video, s.li, ab 0:18:) ... Diese Mutter hat sich sehr über den Bürgermeister (s.u.) erregt, weil er auch regelrecht diese Mädchen (mit den sogenannten minderjährigen Flüchtlingen) verkuppelt hat mit diesen Kontaktbörsen in Kandel ...



(Volker Poß [SPD], Bürgermeister von Kandel¹³)

¹⁰ <https://www.youtube.com/watch?v=OHC7fGytFC4>

¹¹ <https://www.youtube.com/watch?v=yDnqcIiDkVE>

¹² Siehe Artikel 2579 (S. 2)

¹³ <http://www.pfalz-express.de/spendenauf-ruf-von-kandels-verbands-buergermeister-volker-pos-aktion-keiner-soll-einsam-sein-soll-fluechtl-ingen-zu-gute-kommen/>